

Nachhaltigkeitszertifikat

Walterscheid GmbH, Lohmar

hat über die Zusammenarbeit mit der REMUNDIS-Gruppe im Jahr 2020 wertvolle Beiträge für die Umwelt geleistet.*

- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 534,2 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 3.070,4 MWh
- CO₂-Einsparung in Höhe von 314,2 Tonnen CO₂-Äquivalent

Gemäß Abfallbilanz 2020 wurden die nachfolgenden Abfallströme separat erfasst und berücksichtigt:

Gemischte Abfälle zur Verwertung // Gemischte Bau- und Abbruchabfälle // Bio- und Grünabfälle // Elektroaltgeräte
Farb- und Lackabfälle // Folien, Kunststoffe // Holz // Küchen- und Kantinenabfälle // Kühlgeräte // Ölverunreinigte
Betriebsmittel // Papier, Pappe, Kartonagen // Papier aus Aktenvernichtung // Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung // Sperrmüll // Spraydosen.

Die Umwelt dankt. Wir danken für die Zusammenarbeit.

REMUNDIS SE & Co. KG



Thomas Conzendorf
Vorstand

REMUNDIS Assets & Services GmbH & Co. KG



Herwart Wilms
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMUNDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde.

**Berechnungsmethodik des
REMONDIS-Nachhaltigkeitszertifikates**



Das Berechnungsmodell zur Bilanzierung der durch Entsorgung und Verwertung von Abfallstoffen eingesparten Primärrohstoffe, Energie sowie Treibhausgasemissionen ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt.

Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Für die stofflich verwerteten Abfallströme wurde die durch das Recycling eingesparte Menge an Primärrohstoffen berücksichtigt.

Für die energetisch verwerteten Abfallströme wurde die durch Verbrennung oder Vergärung erzeugte Energiemenge berücksichtigt.

Für die eingesparten Treibhausgasemissionen wurden alle Be- und Entlastungen aller Prozessschritte berücksichtigt.

Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg, zeichnet für das Berechnungsmodell verantwortlich. Die ausgegebenen Werte basieren auf kundenspezifischen Eingabedaten.



Dr.-Ing. Matthias Franke
-Stellvertretender Leiter Institutsteil-
-Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft-

Dr. Peter Hense (Ph.D.)
-Gruppenleiter Recyclingtechnologien-

Sulzbach-Rosenberg, im Oktober 2018